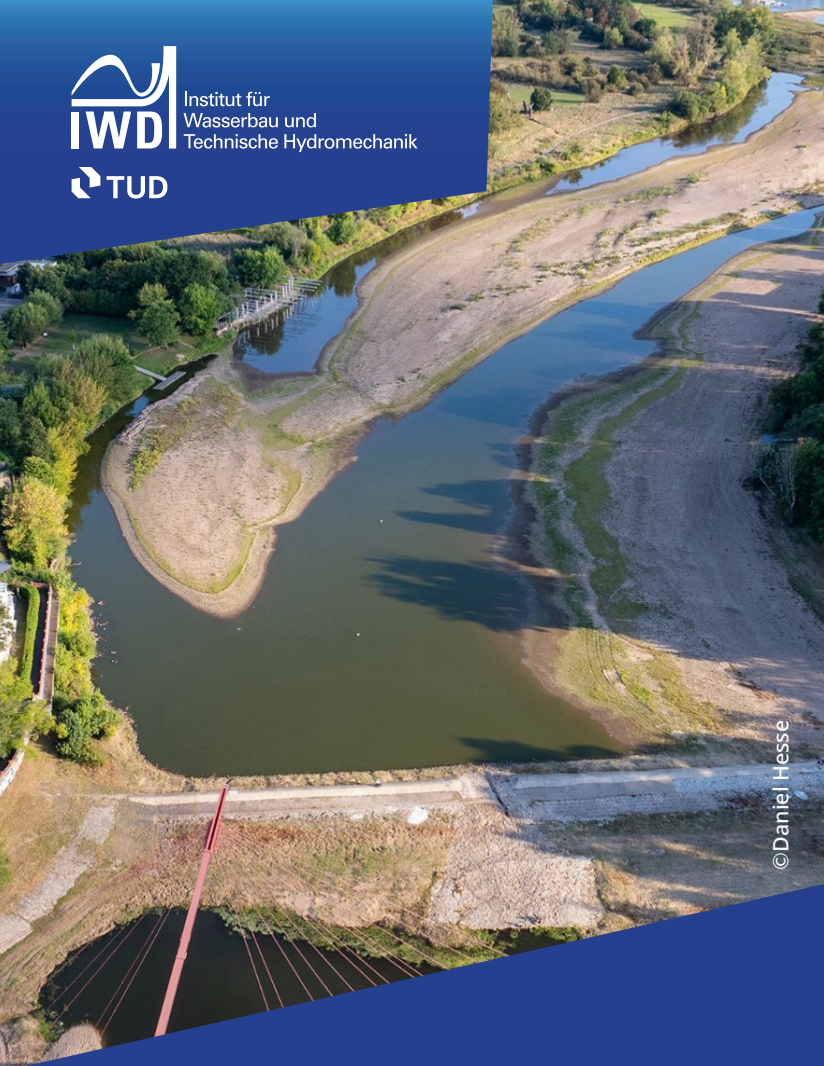




50. Dresdner Wasserbaukolloquium

04. und 05. März 2027

„Wassersicherheit und
Gewässerentwicklung im Wandel –
Synergien nutzen, Zielkonflikte lösen“

Ankündigung

Call for Papers

<https://wasserbaukolloquium.de>

Programm

Mit der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie wurde ein umfassender Rahmen für den nachhaltigen Schutz und die Entwicklung unserer Gewässer geschaffen. Mit dem Ende des dritten Bewirtschaftungszeitraums 2027 wird deutlich, dass viele der angestrebten Ziele noch nicht erreicht sind. Zugleich verändert der Klimawandel die hydrologischen Randbedingungen grundlegend: Hochwasser, Niedrigwasser und Dürren, zunehmende Nutzungskonkurrenzen und neue Anforderungen an die wasserbauliche Infrastruktur rücken die langfristige Wassersicherheit stärker in den Fokus. Damit stellt sich die Frage, wie ökologische, technische und nutzungsbezogene Anforderungen künftig gemeinsam gedacht und umgesetzt werden können. Unter dem Leitthema „Wassersicherheit und Gewässerentwicklung im Wandel – Synergien nutzen, Zielkonflikte lösen“ wollen wir diskutieren, wie sichere, leistungsfähige und ökologisch funktionsfähige Gewässer und wasserbauliche Infrastrukturen unter veränderten klimatischen, sozioökonomischen und geopolitischen Bedingungen gestaltet werden können. Gefragt sind innovative technische und naturbasierte Lösungen ebenso wie Erfahrungen aus Planung, Bau, Betrieb und Gewässerentwicklung. Das 50. Dresdner Wasserbaukolloquium lädt Fachleute aus Praxis, Verwaltung, Wissenschaft und Wirtschaft ein, ihre Lösungsansätze und Erfahrungen einzubringen, voneinander zu lernen und gemeinsam Perspektiven für einen zukunftsfähigen Wasserbau zu entwickeln. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge und auf einen offenen, praxisorientierten Dialog in Dresden.

Themen:

- Wasserbauliche Infrastruktur – Sicherheit, Bemessung und Anpassung
- Gewässernutzung, -entwicklung und -bewirtschaftung zwischen Wasserextremen
- Nachhaltigkeit, Lebenszyklusanalyse und Ressourceneffizienz bei Wasserbauwerken
- Ökologie und Wasserbau – 27 Jahre WRRL
- Wassersicherheit - Strategien und Maßnahmen
- Digitale Lösungen für aktuelle Herausforderungen

Die begleitende Fachausstellung informiert über Produkte, Verfahren und Leistungen von Herstellern, Ingenieurbüros, Lehr- und Forschungsinstitutionen sowie Verbänden. Sie bildet die Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Praxis und dient als zentrale Plattform zum Austausch und zur Kontaktaufnahme für alle Teilnehmenden des 50. Dresdner Wasserbaukolloquiums.

Kurzfassungen (Abstracts)

Kurzfassungen möglicher Konferenzbeiträge reichen Sie bitte gemäß der vorgegebenen Themengliederung unter <https://wasserbaukolloquium.de/2027/abstracts> bis spätestens 31.10.2026 ein. Eine Anmeldung zum Kolloquium ist hierfür zunächst nicht erforderlich. Die Kurzfassungen dürfen einen Umfang von 2.500 Zeichen nicht überschreiten und maximal eine Abbildung enthalten.

Voraussetzung für die Annahme eines Tagungsbeitrages ist die Bestätigung durch das wissenschaftliche Komitee bis zum 20.11.2026. Nach Annahme des Beitrags ist die Anmeldung der vortragenden Person erforderlich. Dieser wird eine reduzierte Teilnahmegebühr gewährt. Informationen bezüglich der angenommenen Beiträge werden in den Tagungsunterlagen sowie auf den Tagungswebseiten veröffentlicht.

Informationen

Fachbeiträge

Die angenommenen Beiträge werden unter Open-Access-Bedingungen über das Hydraulic Engineering Repository (HENRY) der BAW digital veröffentlicht.

Fachausstellung, Inserate & Sponsoring

Neben der Buchung eines Ausstellungsstandes für die Fachausstellung besteht die Möglichkeit, in den Tagungsunterlagen Anzeigen einfügen zu lassen oder die Veranstaltung durch verschiedene Arten des Sponsorings zu unterstützen. Weitere Informationen zu den Buchungsoptionen erhalten Sie zu gegebener Zeit im Aussteller- und Sponsorenhandbuch der Veranstaltung.

Anmeldung

Die Online-Anmeldung zum Wasserbaukolloquium wird im Oktober 2026 geöffnet. Nach der Registrierung erhalten Sie eine Bestätigungs-E-Mail mit der entsprechenden Rechnung. In der Tagungsgebühr sind die Tagungsunterlagen, die Teilnahme an den Vorträgen und der Ausstellung sowie die gastronomische Pausenversorgung enthalten.

Optional können Sie sich für die Abendveranstaltung zum Kolloquium anmelden, die separat abgerechnet wird. Über weitere Aktivitäten (z. B. Besichtigung des Wasserbaulabors und des Beyer-Baus), die sich aktuell in Planung befinden, informieren wir Sie zu gegebener Zeit.

Veranstaltung

Das 50. Dresdner Wasserbaukolloquium wird am 04./05. März 2027 durchgeführt und von einer Fachausstellung begleitet. Tagungsort ist das „Maritim – Internationales Congress Center Dresden“, Ostra-Ufer 2, 01067 Dresden.

Termine

31.10.2026 Fristende für Einreichung von Kurzfassungen
20.11.2026 Mitteilung zur Annahme eingereichter Beiträge
07.12.2026 Veröffentlichung des Tagungsprogramms
07.01.2027 Ende der Frühbucheranmeldung
16.02.2027 Beginn Spätbucheranmeldung

Tagungsgebühr

Die Tagungsgebühr beträgt:

- bis einschließlich 07.01.2027 485 EUR (Frühbucher)
- vom 08.01.-15.02.2027 560 EUR
- ab dem 16.02.2027 580 EUR (Spätbucher)

Bei Stornierung bis zum 08.02.2027 wird die gezahlte Tagungsgebühr abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 30 EUR zurückerstattet. Nach dieser Frist können leider keine Rückerstattungen mehr vorgenommen werden.

Abendveranstaltung

Am Abend des 04. März 2027 wird ein wissenschaftlicher Erfahrungsaustausch veranstaltet. Zusätzliche Informationen dazu folgen mit weiteren Ankündigungen zum Kolloquium.

Veranstalter

Institut für Wasserbau und Technische Hydromechanik der Technischen Universität Dresden in Kooperation
Gesellschaft der Förderer des Hubert-Engels-Instituts für Wasserbau und Technische Hydromechanik der Technischen Universität Dresden e. V.

Organisation

Intercom Dresden GmbH in Kooperation mit dem Institut für Wasserbau und Technische Hydromechanik der Technischen Universität Dresden

Konferenzsprache

Die Konferenzsprache ist Deutsch, wobei englischsprachige Beiträge bzw. Vorträge ebenfalls möglich sind.

Kontakt

Katharina Henze; Intercom Dresden GmbH
E-Mail: organisation@wasserbaukolloquium.de
Telefon: + 49 (0)351-320173 70
Web: <https://wasserbaukolloquium.de>